



schüpfen berichtet

3 | 16

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Neues Erscheinungsbild der Gemeinde Schüpfen	1
Pilzkontrolle	1 + 2

Aus den Schulen

Christina Urech; Neue Hauptschulleitung ab August 2016	3
Esther Schmutz; Co Schulleiterin «BMV Seeland Südost»	3 + 4
Projektwoche Schule Schüpfen; «fit und zwäg»	4
Schulzahnärztliche Kontrolluntersuchungen	4 + 5
Gefunden!! Fundgegenstände der Schule Schüpfen	5
Selbstorientiertes Lernen (SOL) in Schüpfen	6

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. Mai bis 31. August 2016	7
Wasserversorgung Schüpfen; Qualität des abgegebenen Trinkwassers 2016	8

Gemeindebetriebkommission

Wasserleitungersatz Bern-, Lysstrasse; Zwischenbericht	9
--	---

Kulturkommission

Rückblicke...	
Einweihung Skaterbahn	10
Einladung Partnergemeinden anlässlich des STF 2016	11 + 12
Neuzuzügeranlass	13
Schulschlussball	13 + 14
Bundesfeier	14 + 15
Vorankündigung; Adventsfenster 2016	15

Veranstaltungskalender

August bis November 2016	16
--------------------------	----

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Demenz in meiner Nachbarschaft	17
--------------------------------	----

Jugendarbeit Schüpfen

Fotorückblick und Programm	18 + 19
----------------------------	---------

Und ausserdem...

Pro Senectute; win3 – Drei Generationen im Klassenzimmer	2
Bibliothek Schüpfen	20
Frienisberg Tourismus; Die Sonne scheint hier länger. Ehrlich	20
Rückblick auf das Seeländische Turnfest 2016	21
Rückblick KiWo	22 + 23
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2016	23
Kindergottesdienst KIGO 2016	24
Beat Bickel, Ihr Immobilienmakler für die Region Schüpfen	24

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am 26. August 2016, 30. September 2016 und 28. Oktober 2016 statt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Neues Erscheinungsbild der Gemeinde Schüpfen

In den vergangenen zwei Jahren wurden die neue Informationsbroschüre und auch ein neuer Internetauftritt erarbeitet. Anhand der in der Zusammenarbeit mit der Grafikschmiede Schüpfen erarbeiteten Designvorgaben wurde nun auch ein neues Erscheinungsbild (Corporate Design) für die Gemeinde ausgearbeitet.

Das neue Erscheinungsbild wird ab sofort nach und nach sichtbar werden.



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Der neu gestaltete Umschlag des Mitteilungsblatts dient quasi als Vorbote. Das neu gestaltete Wappen, die neuen Briefvorlagen, die Umschläge, Flyer und Präsentationen werden das neue Erscheinungsbild zeigen. Für Interessierte ist das gesamte Corporate Design-Handbuch unter www.schuepfen.ch/handbuch_cd aufgeschaltet.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber Patrik Schenk gerne zur Verfügung (031 879 70 80).

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinden im Rahmen der Lebensmittelpolizei. Die Gemeinden Schüpfen, Gossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf haben sich zu einer Pilzkontrollstelle zusammen geschlossen.

Wir verfügen über diplomierte VAPKO-Kontrolleure, die Ihr Pilzgut fachmännisch und kostenlos begutachten.

Die Pilzkontrollstelle befindet sich im **WERKHOF**, Ziegeleistrasse 11, 3054 Schüpfen

Öffnungszeiten

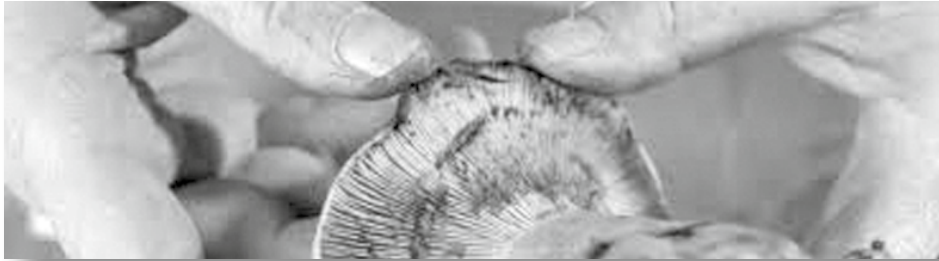
Von Samstag, **13. August 2016** bis Sonntag, **30. Oktober 2016** **jeden Samstag und Sonntag** von **17.00 bis 18.00 Uhr**

In diesem Zeitraum können Sie die gesammelten Pilze ohne Voranmeldung

kontrollieren lassen. An den übrigen Tagen ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung wie folgt möglich:

- Hauptkontrolleur** • Pascal Lehmann, Rapperswil, 079 521 66 24
Aushilfskontrolleure • René Leist, Münchenbuchsee, 031 869 08 32
• Kurt Schneeberger, Schüpfen, 031 302 04 89

Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden. Die Pilze nach Arten getrennt vorlegen, besonders bei grosser Menge. Die Pilzkontrolle ist gratis.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

win3 – Drei Generationen im Klassenzimmer

Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Ihre Geduld sind gefragt!
Sie können Ihre Fähigkeiten im Rahmen eines Generationenprojekts von Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland in den Schulen einbringen:

- ♦ Beim Rechnen und Lesen mit einzelnen Kindern
- ♦ Beim Geschichten erzählen und Vorlesen
- ♦ Beim technischen oder textilen Gestalten
- ♦ In den Kindergärten

Sie benötigen dafür keine Ausbildung als Lehrperson. Freude, Neugier und Offenheit mit Kindern zu arbeiten reichen für den freiwilligen Einsatz.

Für die **Schulen Schüpfen und Umgebung** suchen wir freiwillige Mitarbeiter. Sind Sie interessiert und möchten mehr darüber erfahren?

Melden Sie sich bei: Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland
Monica Pianezzi 032 328 31 02 Pascale Wettenschwiler 032 328 31 03
www.winhochdrei.ch

Aus den Schulen

Neue Hauptschulleitung ab August 2016



Die Schulkommission Schüpfen hat mir die Hauptschulleitung der Schule Schüpfen ab August 2016 anvertraut. Ich freue mich sehr auf diese spannende Tätigkeit, bei der ich meine Erfahrungen aus verschiedenen Leitungsfunktionen im Bildungsbereich einbringen kann.

Ich bin in Seon, Kanton Aargau, aufgewachsen und habe meine Ausbildung zur Gymnasiallehrerin für Italienisch und Französisch an der Universität Zürich absolviert. Nach einigen Jahren Unterricht an einer Oberstufe im Aargau bin ich 1992 nach Bern gezogen. Die Schullandschaft des Kantons Bern habe ich einerseits durch meine Unterrichtstätigkeit auf verschiedenen Stufen kennengelernt; andererseits habe ich die Berner Schulen als Mutter zweier heute erwachsenen Töchter auch aus der Elternperspektive erlebt.

Mit einem Nachdiplomstudium «General Management» im Koffer habe ich im Jahre 2006 zusammen mit meiner Familie den Schritt nach Italien

gewagt, wo ich während sechs Jahren die Schweizer Schule Mailand geleitet habe. Meine Liebe für Land und Leute dauert bis heute an, so dass ich, wenn immer sich die Gelegenheit ergibt, meine Ferien in Italien verbringe. Zurück in der Schweiz, habe ich die Abteilung Fachmittelschule und die Oberstufe der Freien Evangelischen Schule Zürich geführt.

Nebst meinem Interesse an Bildungs- und Erziehungsfragen ist es die Vielfalt der Aufgaben, die mich dazu bewogen hat, mich für die Stelle der Hauptschulleiterin der Schule Schüpfen zu bewerben. Ich freue mich, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Behörden und die Einwohner aus Schüpfen bald kennen zu lernen.

Christina Urech

Esther Schmutz

Co Schulleiterin «Besondere Massnahmen BMV Seeland Südost»

Esther Schmutz war ab 1. August 1996 an den Schulen Schüpfen tätig.

Sie begann ihre Unterrichtstätigkeit an der Oberstufe Schüpfen als Teilpensionlehrerin, wechselte an die Mittelstufe und übernahm 2004 die Schulleitung der Primarschule Schüpfen.

Seit 2010 leitete sie als Co-Schulleiterin die Umsetzung der «Besonderen Massnahmen Volksschule Seeland Südost». Sie widmete sich diesen vielseitigen Aufgaben immer äusserst engagiert, verantwortungsvoll und kompetent.

Als Lehrerin stand für sie das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Mittel-

punkt. In ihrer Tätigkeit als Schulleiterin, bildeten die Weiterentwicklung der Schule und der Aufbau einer Schule, die für alle Kinder da ist, wichtige Schwerpunkte.

Ihr Team fühlte sich durch ihre einfühlsame und herzliche Art sehr unterstützt und gut beraten.

Nun verlässt Esther Schmutz das BMV Team, um sich auf ihre Schulleitungsaufgabe und Unterrichtstätigkeit in Grossaffoltern zu konzentrieren.

Wir wünschen ihr dafür nur das Allerbeste, danken ihr herzlich für ihren grossen persönlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und gute Gesundheit.

*Schulkommission, Schulleitung
und das Team BMV SSO*

Projektwoche der Schule Schüpfen «fit und zwäg»

Zum ersten Mal führte die Schule Schüpfen eine Projektwoche durch, an der sich alle vier Schulstandorte beteiligten. Die vier Schüpfener Schulstandorte Ziegelried, Schüpberg, Ober- und Primarstufe Dorf widmeten sich vom 25. bis 27. Mai 2016 während drei Projekttagen dem Thema «fit und zwäg». Unter diesem Motto wurden einerseits Schülerinnen und Schüler durch verschiedene Aktivitäten und Bewegungsangebote für Gesundheit und Bewegung sensibilisiert, andererseits wurde die Gemeinschaft der verschiedenen Schulstandorte gestärkt. Eine Schule, die «fit und zwäg» ist, geht gemeinsame Wege und kann dank der Unterschiedlichkeit der verschiedenen Schulstandorte voneinander lernen. Die Schule Schüpfen profitiert aber nicht nur von der Unterschiedlichkeit

der verschiedenen Standorte, sondern auch von der Vielfalt der insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler, die in jeder Schulklasse ihren persönlichen Beitrag zur Schule Schüpfen leisten.

Das Angebot verschiedener Ateliers, an denen die Schülerinnen und Schüler nach ihren individuellen Wünschen und stufenübergreifend teilnehmen konnten und der gemeinsame Start und Abschluss des Projekts schufen ein Bewusstsein für die Gemeinschaft und für die grosse Vielfalt der Kinder der Schule Schüpfen.

Die Projekttage endeten für alle mit einem Mittagessen, das die Schülerinnen und Schüler am Vormittag in ihren Klassen vorbereitet hatten und mit einer Abschlussaufführung des zu Beginn der Projektwoche erlernten Tanzes.

Arbeitsgruppe der Projekttage



Schulzahnärztliche Kontrolluntersuchungen

Die Kinder der Schulen Schüpfen werden jährlich durch den Schulzahnarzt Dr. med. dent. P. Remund oder Dr. med. dent. J. Noack oder allenfalls einen privaten Zahnarzt untersucht. Diese Untersuchung wird durch die Gemeinde Schüpfen bezahlt.

Die Kosten für die Kontrolluntersuchung bei einem privaten Zahnarzt werden ebenfalls von der Gemeinde übernommen. Für eine Rückerstattung der Kosten ist der Gemeindeverwaltung eine Kopie der bezahlten Rechnung des Zahnarztes abzugeben.

Mit den Schulzahnärzten wurde für die jährlichen Untersuchungen ein Taxpunktwert von Fr. 2.80 vereinbart. Von den privaten Zahnärzten wird oftmals ein höherer Taxpunktwert angewendet. Die Differenz ist durch die Eltern selber zu tragen.

Ebenfalls machen wir Sie darauf aufmerksam, dass generell an Behandlungskosten (Bsp. Zahnreinigung u. ä.) sowie kieferorthopädischen Eingriffen keine Gemeindebeiträge ausgerichtet werden. In Härtefällen kann mit schriftlichem Gesuch ein Beitrag aus dem Winterhilfefonds beantragt werden.

Das entsprechende Gesuchsformular kann auf der Homepage der Gemeinde Schüpfen heruntergeladen oder bei der Sekretärin der Sozialkommission, Sandra Wälti angefordert werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen und bei Fragen steht Ihnen das Schulsekretariat gerne zur Verfügung.

*SCHULE SCHÜPFEN, Sekretariat
Sandra Wälti*



Gefunden!!

Fundgegenstände der Schule Schüpfen

Bereits sind wir wieder in ein neues Schuljahr gestartet. Leider sind vom vergangenen Jahr noch zahlreiche Kleidungsstücke und diverse andere Sachen in der Schule liegen geblieben. Diese können beim Hauswart, Herr Jürgen Bau (078 646 38 04), bis spätestens am

23. September 2016

abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Schule Schüpfen über die Gegenstände verfügen.

Selbstorientiertes Lernen (SOL) in Schüpfen

Im "SOL" (auch selbstorganisiertes Lernen genannt) arbeiten wir an folgenden Fächern: Deutsch, NMA, Mathematik, TZ, Englisch & Französisch. Wir können in den Lektionen, die wir zu Verfügung haben (durchschnittlich etwa 16 Lektionen pro 2 Wochen) selbst bestimmen an was wir arbeiten möchten. Wir bekommen Anfang der Woche immer einen Plan, wo alle Aufgaben darauf vermerkt sind, die wir bis übernächsten Freitag erledigt haben müssen. E.E.

Manchmal sind es für mich zu viele Aufgaben. Was mir aber gefällt, ist, dass ich für mich alleine verantwortlich bin. S.H.

Ich liebe den SOL-Unterricht! Ich mag es, wenn man an dem arbeiten kann, auf das man Lust hat. Ich bin sehr zufrieden mit dem SOL und finde es gut, dass der Plan genug gross ist um ihn schon in 1,5 Wochen erledigen zu können. M.H.

Es gibt auch noch einen Arbeitspass. Wenn man seinen noch besitzt, kann man überall arbeiten gehen. Falls man ihn verliert, muss man an seinem Platz arbeiten. Verlieren kann man ihn, wenn man unruhig arbeitet. Nach 1 Woche darf man ein Gesuch schreiben und dies unserem Klassenlehrer abgeben. Das Gesuch darf nicht während dem SOL-Unterricht geschrieben werden. M.H.

Wie aus der Bildungsstrategie vom April 2013 zu entnehmen ist, sollen die Schülerinnen mehr und mehr zur Selbstständigkeit angeleitet werden, da dies die Arbeitswelt vermehrt fordert.

Die Schülerinnen der 7b haben Texte geschrieben, in welchen sie das selbstorganisierte Lernen beschreiben. Nebenstehend finden Sie ein paar Auszüge davon. Viel Spass beim Eintauchen in den SOL-Unterricht!

Ina Sennhauser, Deutschlehrerin 7b

Das blöde ist das die Lehrer nicht immer da sind und ich mich so viel ablenken lasse. Aber wissen Sie was noch toll ist? Man kann mit wem man will, und an was man will arbeiten, obwohl es manchmal nervt. D.X.

Am besten sollte man die Hausaufgaben ins Lernjournal schreiben. Manchmal gibt es ziemlich viel Hausaufgaben, weil es auch 5 Fächer hat. Am Mittwoch haben wir am meisten Zeit für am SOL Plan zu arbeiten, 5 Lektionen. Der SOL Plan gefällt mir gut, weil es mir Spass macht, alles selber zu einteilen. Am Schluss werden alle Unterschriften kontrolliert. L.R.

Nie läuft der Unterricht?

Es läuft eigentlich gut manchmal habe ich noch Mühe beim Arbeiten, einfach an etwas dran bleiben. Aber in Grossen und Ganzen geht es bei mir gut. S.TU.

Es ist sehr viel das wir erledigen müssen und die Aufgaben sind manchmal sehr anspruchsvoll. Doch der SOL Unterricht macht mir sehr Spass. Ich lerne mich gut zu organisieren und mir die Zeit gut einzuteilen. Ich bin zwar noch kein Profi aber ich arbeite daran. A.H.

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. Mai bis 31. August 2016

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Jürg Röthlisberger, Ziegeleistrasse 13, 3054 Schüpfen	Teilausbau Estrich zu 3-Zimmerwohnung
Ulrich + Nadja Pulfer, Bernstrasse 1, 3054 Schüpfen	Sanierung Dach, Einbau von Dachflächenfenstern, Abbruch überzähliger Kamin
Roman Baumann und Rahel Grünenwald, Sägestrasse 16, 3054 Schüpfen	Umbau Liegenschaft Sägestrasse 16, Erstellen einer Lukarne und Wärmedämmung
Brönnimann Bernhard und Sandra, Dählenweg 13, 3054 Schüpfen	Anbau Wintergarten unbeheizt an der Westfassade
Martin und Daniela Düring, Lärchenweg 7, 3054 Schüpfen	Sitzplatzbedachung PERGOLUX mit drehbaren Glaslamellen und seitlichen Markisen
Hans Schwab, Allenwil 304, 3054 Schüpfen	Erstellen einer Bogenhalle als Heu und Stroh Lagerraum
Niklaus & Susanne Schafroth, Bundkofen 509, 3054 Schüpfen	Neubau Einfamilienhaus mit angebautem Carport, Bundkofen 553
Gemeindeverband Seniorenzentrum Schüpfen SZS, Sägestrasse 10, 3054 Schüpfen	Aushub und Humuslager, Wartebereich LKW während Bauzeit Erweiterung APH
Daniel und Regula Berger, Schöneggweg 12, 3054 Schüpfen	Naturpool ohne Anschluss an Kanalisation, beheizbar durch Holzschnitzel
Christoph Stämpfli, Schlattweg 12, 3054 Schüpfen	Erstellen von 2 Holzsilos für Grassilage anstelle von Silorundballen
Stephan und Astrid Ruchtli, Gansackerweg 1, 3054 Schüpfen	Sitzplatzüberdachung
Christian Gasner, Ziegelried 358, 3054 Schüpfen	Fassadensanierung
Stefan und Andrea Rothenbühler, Ziegelried 360, 3054 Schüpfen	Fassadensanierung
Christoph und Sarah Hunziker, Schüpberg 134, 3054 Schüpfen	Neubau Terrasse für die Wohnung auf bestehendem Flachdach

Wasserversorgung Schüpfen Qualität des abgegebenen Trinkwassers (2016)

Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser schreibt vor, dass Konsumentinnen und Konsumenten von Trinkwasser jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers informiert werden müssen. Nachfolgend zusammengefasst finden Sie die amtlichen Untersuchungsergebnisse des Laboratoriums Wessling, Lys, vom Juni 2016:

«Die bakteriologischen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.»

Die Trinkwasserqualität bezüglich chemischer Begleitstoffe (Inhaltstoffe) ist gemäss den Untersuchungsergebnissen des Kantonalen Laboratoriums gut.

Verteilnetz WV Schüpfen (Schüpfen-Dorf, Hard):

- Erdbächli- und Mühlequellen: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 27.8-29.3° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 13-21 mg/l

Verteilnetz WV Bundkofen (Bundkofen, Schlatt/Hardhof, Büelhof):

- Bundkofenquelle: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 26.4° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 20 mg/l

Verteilnetz WWSaurenhorn (Kaltberg, Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Allenwil, Gsteig):

- Quellen Frienisberg, Urtenen-Schönbühl
Pumpwerke Mattstetten, Moosseedorf und M'buchsee,
sowie WVRB AG und WV Vennersmühle: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 20-30° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 8.4-38.0 mg/l

Verteilnetz WV Meikirch-Uettligen (Schüpberg, Bütschwil):

- Quellwassergebiete Wahlendorf West u. Ost: mit UV-Desinfektion
- Quell- u. Grundwasserfassungen Halenwald (Bütschwil): unbehandelt
- Wasserhärte im Verteilnetz: 17-25° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 8-36 mg/l

Verteilnetz Privatwasserversorgung

- Mühlequellen: ohne UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 27.8° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 13 mg/l

Weitere Informationen betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 031 879 70 80) oder dem Brunnenmeister Thomas Schneider (031 879 11 33) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Gemeindebetriebekommission

Wasserleitungersatz Bern-, Lysstrasse Zwischenbericht über die Bauarbeiten

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt informiert wurde, schreiten die Bauarbeiten für den Wasserleitungersatz nach wie vor sehr gut voran. Am 28. Juli konnte die 9. Etappe mit dem Belageinbau fertiggestellt werden.

An diesem Datum ist die Baustelle soweit vorgerückt wie die Hauptetappe für das Jahr 2016 geplant gewesen wäre.

Dies bedeutet, dass nun voraussichtlich die gesamte Leitung bereits in diesem Jahr ersetzt werden kann und die Arbeiten ca. per Ende Oktober bis auf den Deckbelag abgeschlossen sein werden.



Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an alle am Bau beteiligten Firmen für die äusserst speditive Ausführung sowie an alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer für das Verständnis und die Akzeptanz.

Rückblicke...

Einweihung Skaterbahn

20. Mai 2016

Am 20. Mai, einem sonnigen Freitagabend, konnten wir mit vielen Familien, die wieder in Stand gestellte Skaterbahn einweihen. Die Rampen wurden neben Skatboards auch mit Trottis, Kickboards und Velos ausprobiert und mutige Kunststücke geübt. Jan Hirt von Schüpfen und sein Kollege aus Biel zeigten uns wie denn Profis so jumpen und liessen die Zuschauer über die enorme Körperbeherrschung und Ausdauer, die es braucht um solche Tricks zu fahren, staunen. Alle Anwesenden durften sich mit Hot Dogs die Bäuche vollschlagen und mit Cola den Durst löschen. Ralf, unser Jugendarbeiter, brachte noch super Helfer mit, die uns beim Food und dem richtigen Sound dazu unterstützten. Es gab auch noch einen Wettbewerb, der die Mamis und Papis auch zum rätseln brachte.

Vielen Dank Allen, die mitgeholfen haben dieses schöne Event durchzuführen.

Es het gfägt!



Sonja Klingelhöfer, Mitglied Kuko

Einladung

unserer Partnergemeinde Lisov (CZE)
und unserer Freunde des Fischervereins Il Giavedon (ITA)
zu den Festivitäten anlässlich
des STF 2016

Zur Vorbereitung für diesen Besuch plante eine Delegation der Kulturkommission das Programm. Am 2. Juni konnten im Werkhof die Gäste mit einem kleinen Apéro mit Gastfamilien, Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Gemeinderäten und dem Gemeindepräsidenten empfangen und begrüsst werden. Nach der Einquartierung der Besucher bei ihren Gastgebern wurde am Abend das offizielle Nachtessen durchgeführt. Nach einem vorzüglichen Essen endete der Abend mit dem Austausch von Geschenken und kleinen Ansprachen.

Am Freitagmorgen fanden sich die Gäste und der Stab der Gemeinde um 08:30 Uhr beim Bahnhof Schüpfen ein, um sich mit Zug und Postauto nach Aarberg zu begeben. Dort wurde, zum Teil unter strömendem Regen, eine interessante und kurzweilige Führung durch das Städtchen abgehalten. Sogar manch ein Einheimischer konnte viel Neues erfahren. Nach der Verteilung eines kleinen Zuckerstockes für jeden fuhren wir mit der Bahn nach Biel. Mit einem Spaziergang erreichten wir unser Schiff MS Petersinsel und nahmen es in Beschlag. Die Rundfahrt führte



nicht wie geplant nach Solothurn (der Schiffsbetrieb war wegen Hochwasser unterbrochen), sondern nach Erlach und zurück. Der Jurasüdfuss begeisterte unsere Gäste, die während der Fahrt sehr gut verpflegt wurden.

Nach der Rückkehr nach Schüpfen war das Vorbereiten und Chillen für den Abend angesagt. Im Festzelt fand der offizielle Abend auf Einladung des OKs der STF2016 statt.

Während des Apéros und dem nachfolgenden üppigen Nachtessen konnten Darbietungen von verschiedenen Vereinen genossen und Reden Prominenter gehört werden. Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Lisov bedankte sich für die Einladung und die Gastfreundschaft der Schüpfener. In freier und kameradschaftlicher Weise wurde der Abend zu später Stunde abgeschlossen.

Am Samstag wurde, auf Wunsch unserer Gäste, der Besuch der Stadt Bern durchgeführt. Unter kundiger Führung unserer Gemeinderäte und unserem Dolmetscher «eroberten» unsere Gäste Bern. Danach hatten sie auch noch Zeit unser Altersheim zu besichtigen und sie statteten den Dampfrenden einen Besuch ab. Am Nachmittag wurde eine Führung durch das Festgelände veranstaltet und man konnte die sportlichen Austragungen der Jugend geniessen. Der Abend wurde zur Verpflegung und zum Festen freigegeben und ebenfalls von allen genossen.

Alles hat ein Ende. Am Sonntag traf man sich (die Gäste, Gastfamilien, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie die Gemeindevertreter) zum Brunch im Festzelt ein. Als dann ging es zu den Bussen und der Abschied wurde etwas emotionell. Als Andenken erhielten die Leader unserer Gäste je ein T-Shirt mit den Unterschriften aller Beteiligten mit auf den Heimweg.

Ich danke herzlich allen Mithelferinnen und Mithelfern, dem Gemeinderat, der Kulturkommission, den Gastfamilien, den Dolmetscherinnen und dem Dolmetscher, der Crew des Werkhofes, dem OK des STF2016 und den Helferinnen und Helfern des STF2016 für ihren Einsatz und ihre Hilfe bei der gelungenen Betreuung unserer Gäste.

Jean-Daniel Glauser, Mitglied Kuko



Neuzuzügeranlass

17. Juni 2016

Der diesjährige Neuzuzügeranlass fand am Freitagabend, 17. Juni 2016 im Kirchgemeindehaus Hofmatt statt. Die ca. 50 angemeldeten Neuzuzüger kamen, wie üblich, zuerst in den Genuss des spannenden Dorfrundganges unter der Leitung unseres Dorfhistorikers Erwin Daepf. Gleich anschliessend wurden alle Gäste zum Apéro im Foyer der Hofmatt empfangen. Vor dem Abendessen kam Tina Brcic auf die Bühne. In Begleitung einer Pianistin sang sie uns 3 klassische Lieder vor. Gleich anschliessend bedienten sich die Gäste mit Hamme und Kartoffelsalat. Danach wurde die Gemeinde Schüpfen, die Gemeindeverwaltung mit ihren Kadermitarbeitern und die Gemeinderäte anhand eines kleinen Vortrages vorgestellt. Nebst der Kirchgemeinde bekamen auch die drei Präsidenten der Ortsparteien die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass vorbereitet und durchgeführt haben.

Marco Prack, Ressortvorsteher Kultur



Schulschlussball

30. Juni 2016

Die Abschlussklasse 2016 bestand aus 20 Schülern und Schülerinnen. Sie durften nach der Verabschiedung am Schulschlussfest der Oberstufe Schüpfen, über den roten Teppich gleiten und in die für sie reservierte Stretch-Limousine einsteigen. Nach einer kurzen Fahrt durch das Dorf, erwartete sie in der Hofmatt ein schön dekoriertes Ballsaal.



Die «Damen» und «Herren» in ihren eleganten Kleidern und Anzügen, hatten alle etwas zum grossen Buffet beigesteuert. Nach dem Essen erwartete die Jugendlichen ein Tanzwettbewerb.

Alle Tanzenden wurden durch die Tanzlehrerin, Tammy Guggisberg, mit einer Startnummer ausgestattet. Die Jurymitglieder, vertreten durch die Hauptlehrer Fabienne Schneiter und Peter Müller und die Vize-Gemeindepräsidentin Astrid Rysler Walker, beurteilten die Tanzkünste anhand eines Bewertungsbogens. Nach dem Merengue, Disco Fox und Walzer, erhielten die drei Besten einen kleinen Preis.

Der Abend verging viel zu schnell und die Hofmatt musste schon bald wieder aufgeräumt werden. Um 23.00 Uhr konnte die Kulturkommission und Olivia Müller die Jugendlichen wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben.

Thomas Schwarz und Olivia Müller



Bundesfeier

1. August 2016

In Folge den idealen Bedingungen konnten wir den diesjährigen 1. August beruhigt auf dem Werkhof durchführen.

Nicht zu heiss, ohne Regen und mit Sicherheit kein Feuerwerkverbot, besser hätte es nicht sein können. Pünktlich um 11:00 Uhr morgens wurden die Tische und Bänke aufgestellt. Dank der tatkräftigen Hilfe des FC Schüpfen waren die 550 Sitzplätze schon nach drei Stunden bereit.

Traditionellerweise wird die Jungbürgerfeier mit der Bundesfeier kombiniert. Mit den 6 Jungbürgerinnen und Jungbürgern haben sich Peter Gerber und ich bereits um 16:30 auf dem Dorfplatz getroffen. Nach einem kurzen Rundgang durch die Gemeindeverwaltung fuhren wir mit dem Velo zur Wärmezentrale beim Landi Parkplatz wo uns Hans Affolter in Empfang nahm. Nach einer interessanten Führung der Heizanlage besuchten wir die Werkstatt und die Solaranlage auf dem Dach des Spar-Gebäudes. Auf der Dachterrasse wurden wir anschliessend mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnt. Einen grossen Dank an die «a energie» und Hans Affolter für dieses grosszügige Entgegenkommen.

Damit die Sicherheit gewährleistet werden konnte, mussten die Strassen und Wege rund um das Feuerwerk abgesperrt werden. Dafür stand einmal mehr unsere Feuerwehr im Einsatz. Besten Dank dem Feuerwehrkommandanten Bruno Gerber und seiner Mannschaft für die Unterstützung an diesem Anlass.



Wie jedes Jahr, eröffnen wir unsere Feier mit dem offiziellen Glockengeläute. Dies ermöglicht uns die Kirchgemeinde mit ihrem Siegrist Peter Kohler. Vielen Dank auch für die Stühle aus der Kirche, die wir auf der Bühne für die Musiker brauchen durften.

Die perfekte Infrastruktur haben wir nebst der Crew des Werkhofes, die uns die tolle Bühne, auf der rege getanzt wurde, aufgestellt hatte auch Res Steiner für die elektrischen Anschlüsse zu verdanken. Der eigentliche Höhepunkt

der Bundesfeier war die Festrede unseres Gemeindepräsidenten. Peter Gerber hat in seiner sehr kurzweiligen Rede die Aufmerksamkeit der gut 600 Anwesenden auf sich gezogen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten sich zuerst die Brass Band unter der Leitung von Anton Helscher und danach Eugenio und Willy,

das beliebte Duo von Duplex Music, welches uns schon zum 3. Mal mit ihrem reichen Repertoire begeisterte. Die Brass Band stellte uns für den Lampionumzug, der dieses Jahr erfreulicherweise besonders viele Kinder zählte, einen Trommler und zwei Tambouren zur Verfügung.

Weiter möchte ich mich bei Lydia Minger für die stets feine Züpfe, bei Tinu Stettler

für die Bratwurst, den köstlichen Kartoffelsalat, bei der Landi für die Getränke, bei Thomas Bircher für den guten Kaffee und bei der Trachtengruppe unter der Leitung von Vreni Hofer für die zahlreichen Cakes bedanken.

Besten Dank auch unserem Feuerwerksmeister Alain Messerli, der mit seinen Helfern zusammen uns in professioneller Art und Weise ein grandioses Feuerwerk bescherte, welches wiederum nur durch die zahlreichen Spenden möglich wurde. Herzlichen Dank!

Speziellen Dank gilt auch der Kulturkommission und der gesamten Helfergruppe unter der Leitung von Ruth Rätz, die sich immer wieder für diesen Anlass einsetzen.

Ich freue mich, dass unsere Bundesfeier reibungslos, erfolgreich und unfallfrei verlief und wir dabei volles Haus hatten. Ausserdem fand ich es schön, wie alle gemeinsam die Nationalhymne gesungen haben. Übrigens: Um punkt 24:00 Uhr wurde dann das letzte Feuerwehrauto in die Garage gestellt.

Marco Prack, Ressortvorsteher Kultur

Vorankündigung: Adventsfenster 2016

*Bitte vormerken und Ideen sammeln.
Weitere Informationen folgen im Oktober.*

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

Fr, 26.8. Sa, 27.8.	Samariterverein	Racletteabend	KGH Hofmatt, 19.00 bis 23.00 Uhr
So, 28.8.	Kirchgemeinde	Hostett Gottesdienst	Pfarr-Hostett
Sa, 3.9.	Turnverein Schüpfen	Helferfest STF	Sporthalle
Fr, 9.9.	Kulturkommission	öffentlicher Dorfrundgang mit Erwin Daepf Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!	Treffpunkt: Dorfplatz, 18.00 Uhr
So, 11.9.	Kirchgemeinde, Trachtengruppe Schüpfen	Erntedank, Singen im Gottesdienst	Kirche
Fr, 16.9.	SVP Schüpfen	Waldhausfest mit Nomination der Gemeinderatskandidaten	Waldhaus, ab 18.00 Uhr
So, 25.9.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten Schüpfen 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried 10.00 -11.45 Uhr
Fr, 30.9. Sa, 1.10.	Dampffreunde Club Schüpfen	Dampfbar reloaded	Walzenhalle Sägestrasse. ab 20.00 bis 03.00 Uhr
So, 15.10.	BDP	Wahlanlass mit den Gemeinderats- kandidatinnen und -kandidaten	Kreisel Coop, ab 10.00 -14.00 Uhr
Fr, 21.10. Sa, 22.10.	Elternverein Schüpfen	Herbst-/Winterbörse	KGH Hofmatt Fr Annahme:16.00 -17.30 Uhr Sa Verkauf: 9.00 -12.00 Uhr
So, 23.10.	Kirchgemeinde, Brassband Rapperswil-Wierezwil	Konzertgottesdienst	Kirche
Mo, 24.10.	Kulturkommission	Vereinskonvent	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr
Fr, 28.10. Sa, 29.10.	Brass Band Schüpfen	Lotto	KGH Hofmatt
So, 30.10.	Kirchgemeinde	Gottesdienst 3. Schuljahr	Kirche
Sa, 5.11.	Kirchgemeinde	Suppentag «Brot für alle»	Kirche
Sa, 5.11.- So, 20.11.	Elternverein Schüpfen	Kerzenziehen	Mostikeller USZ Zeiten gem. sep. Flyer
Fr, 11.11.	Bibliothek Schüpfen	Schweiz. Erzählnacht 2016 Motto: «streng geheim»	Bibliothek, Sägestrasse, 19.00 - 21.30 Uhr
So, 13.11.	Kirchgemeinde, Gospelchor «The Spirituals»	Konzertgottesdienst	Kirche
Mi, 23.11.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.00 -19.30 Uhr
Fr, 25.11.	Bibliothek Schüpfen	Marijke Jansen erzählt Advents- & Weihnachtsgeschichten	Bibliothek, Sägestrasse, 16.00 Uhr
Sa, 26.11.	Seeland Indoor Cycling	5. Edition SIC	Sporthalle, 10.00 - 24.00 Uhr
So, 27.11.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten Schüpfen 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried 10.00 -11.45 Uhr

Seniorenrat / Altersbeauftragte



Seniorenrat und Altersbeauftragte der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen

Engagieren auch Sie sich in der Betreuung oder Begleitung von Mitmenschen, die von einer Demenz betroffen sind?



Als Wertschätzung für Ihr Engagement möchten wir Sie herzlich einladen zur Teilnahme am zweiteiligen Einführungskurs der Alzheimervereinigung Bern:

Demenz in meiner Nachbarschaft

Einführungskurs für Nachbarn, Freunde, Kollegen und Freiwillige

Referentin Natalie Hamela, Alzheimervereinigung Bern

Teil 1 Demenz verstehen

Grundlagenwissen, Bedürfnisse erkennen, Haltung überprüfen, Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Teil 2 Was tun, wenn...?

Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen, Ideen zur Alltagsgestaltung, rechtliche Fragen

Datum, Zeit **Samstag, 01. Oktober 2016**, 14.00 -17.00 Uhr
Samstag, 08. Oktober 2016, 14.00 -17.00 Uhr

Ort Im Gemeinschaftsraum «Egge» der Siedlung Schmiedebach, Ammerzwilstrasse 1, 3257 Grossaffoltern

Kosten Für Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen ist der Kurs kostenlos.

Teilnehmerzahl Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 16 Personen. Die Teilnehmenden werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt und erhalten eine Bestätigung. (Bei grosser Nachfrage kann der Kurs wiederholt werden.)

Anmeldung bis am 26. September 2016 telefonisch oder schriftlich bei:
Gabi Pfeiffer, Altersbeauftragte
Hubel 6, Ottiswil, 3257 Grossaffoltern
Tel. 032 389 55 44
E-Mail: pfeiffer.ik@gmx.ch

Jugendarbeit Schüpfen

Fotorückblick Jugendarbeit

Ein Foto sagt mehr aus tausend Worte



Wir fördern Engagement



Jugendarbeit Schüpfen | Ralph Wittwer | Hofmatt | Dorfstrasse 12 | 3054 Schüpfen |
031 872 06 23 | ralph.wittwer@jugendwerk.ch

Programm Jugendarbeit Schüpfen



Kinder Treff Mittwoch

Der Kindertreff findet rund einmal im Monat am Mittwochnachmittag von **15:00 – 17:00** in der Hofmatt statt und richtet sich an die Kinder der **2. – 4. Klasse**. Der Erlebnismittwoch wird von einem Team aus freiwilligen Jugendlichen und der Jugendarbeit gestaltet. Es wird jeweils viel gelacht, fleissig Freundschaften geschlossen, coole Programme erlebt und gespielt.

Daten: **21. September 2016** **23. November 2016**
26. Oktober 2016 **14. Dezember 2016**



Mittwochsclub

Der Mittwochsclub findet zweimal im Monat am Mittwoch von **17:30 - 19:30** statt. Alle aus der **5. & 6. Klasse** sind herzlich willkommen in die Hofmatt zu kommen um an den tollen Programmen teilzunehmen. Wir essen jeweils gemeinsam Znacht. Bringe daher immer 2.- als Unkostenbeitrag mit.

Daten: **31. August 2016** **16. November 2016**
14. September 2016 **30. November 2016**
02. November 2016 **07. Dezember 2016**

Jugendtreff



Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf der Homepage
www.s.jugendwerk.ch zu finden.

Jugendarbeit Schüpfen | Ralph Wittwer | Hofmatt | Dorfstrasse 12 | 3054 Schüpfen |
031 872 06 23 | ralph.wittwer@jugendwerk.ch

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Herbstferien

Vom 24. September bis zum 15. Oktober 2016 sind Herbstferien. In dieser Zeit ist die Bibliothek jeden Freitagabend von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Schweizer Erzählnacht

Die **Schweizer Erzählnacht** findet dieses Jahr am **Freitag, 11. November 2016** statt. Es ist alles noch **«streng geheim»**, darum: Genauere Infos folgen.

Weihnachtsgeschichten

Marijke Jansen erzählt am **Freitag, 25. November 2016 um 16.00 Uhr** in der Bibliothek Advents- und Weihnachtsgeschichten für Kinder.

Weihnachtsferien

Vom 24. Dezember 2016 bis 7. Januar 2017 ist die Bibliothek geschlossen. Ab dem 10. Januar 2017 ist wieder normal geöffnet.

*Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam*



Die Sonne scheint hier länger. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Erleben und staunen

Rückblick auf das Seeländische Turnfest 2016 in Schüpfen

Die Seeländischen Turntage in Schüpfen gehören zwar schon der Vergangenheit an, bleiben aber in bester Erinnerung.

Das Seeländische Turnfest 2016, das bereits zum 5. Mal in Schüpfen stattgefunden hat, ist vorbei. Es war trotz Regen, ein denkwürdiger Anlass. Kompakt, friedlich, engagiert und voll Leistungswillen. Die Turnerinnen und Turner wissen, dass ein Teil unseres Sportes immer im Freien abgehalten wird und somit ordnen sie sich selbstverständlich dem Wetter unter. Es war beeindruckend, wie die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer den Regen, die Pfützen und die nassen Matten hingenommen haben und ihr Bestes gaben. Ein riesiges Dankeschön an alle aktiven Teilnehmer. Doch ohne funktionierende Wettkampfanlagen geht es nicht.

Die erforderliche Infrastruktur, die von vielen Helfern professionell und mit großem Einsatz aufgestellt wurde, gewährleistet, dass auch das teilweise regnerische Wetter den Spass und die Motivation nicht trüben konnte. Die herausragenden Leistungen, die erbracht wurden - in Disziplinen wie zum Beispiel Leichtathletik, Geräteturnen, Hochsprung, Weitsprung, Gymnastik, Teamaerobic, Zielwurf, Hindernislauf und vieles mehr - konnten sich sehen lassen. Die Wettkämpfe waren spannend und die vielfältige Unterhaltung & Gastronomie zogen viele Zuschauer an. Ein grosses Dankeschön gilt den grosszügigen Sponsoren, die mit ihrem finanziellen Engagement wesentlich zum Erfolg beigetragen haben. Die reibungslose Durchführung unterstützten die vielen Helfer, die im Hintergrund



unsichtbar tatkräftig anpackten. Bei den vielen Helfern möchten wir uns speziell für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne sie wären das sportliche Fest wie auch das Rahmenprogramm kein so grosser Erfolg geworden und die Durchführung der Seeländischen Turntage schlicht nicht möglich gewesen.

Dieses Fest, das dank der Unterstützung von vielen Schüpfnerinnen und Schüpfenern so reibungslos durchgeführt werden konnte, hat gezeigt, wozu ein Dorf auf dem Land fähig ist. Wir können stolz sein, auf die Tatkraft, das Engagement und auch den Mut, so etwas Grosses anzupacken.

Ein spezieller Dank gilt auch den Landbesitzern, den Schulhausabwarten, dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat, die das Fest auf ihre Art und von Anfang an unterstützt haben. Das OK Seeländische Turntage 2016 dankt allen Unterstützern und Helfern:

Beat Stähli; Präsidium
Beatrice Rätz; Vizepräsidium & Personal
Marcel Rätz; Vizepräsidium & Personal
Hans-Peter Fuchser; Finanzen
Michael Zurbuchen; Marketing & Sponsoring
Rolf Häberli; Turnen
Barbara Marti; Administration
Andrea Schlup; Unterhaltung
Martin Schlup; Festwirtschaft
Ueli Wälchli; Bau

*Christian Weber
Medienverantwortlicher OK STF2016*



Rückblick KiWo



Kleiner Prinz – Reise durchs Weltall

Nachdem sich Sandra Weber schon einige Gedanken zur bevorstehenden KiWo gemacht hatte und unser diesjähriges Team noch weitere gute Ideen mitbrachte, stand schon nach der 1. Sitzung vieles so gut wie fest. So freuten wir uns immer mehr auf den KiWo-Start, welcher am Montag, 4.7.2016 mit dem Einrichten der Gruppenräume und der Saaldeko begann.

Am Dienstag kamen die ersten Kinder schon um 8:45 Uhr und waren gespannt was sie wohl dieses Jahr erwartet. Sie staunten nicht schlecht, als sie die von Erika Nussbaum gebastelte Rakete und die Jungleiter-Astronauten erblickten. Sie freuten sich auf den Flug mit der Rakete 37, der wie folgt ablief: 2 Jungleiter baten ein Kind darin Platz zu nehmen und drehten es im Kreis oder fuhren etwas damit umher. Dann begrüßte Erika den Flugpassagier und zeigte ihm, wie er durch den Sternen-

vorhang ins Treppenhaus schweben sollte. Unterwegs begrüßte Astronaut Sandra Weber (natürlich verkleidet) die Kinder und wünschte ihnen täglich viel Spass. Oben im Saal waren sie dann richtig im Weltall angekommen, denn dort hingen ganz viele Planeten von der Decke. Ein paar Kinder hatten zum Thema sogar etwas gebastelt, welches nun die Deko vervollständigte.

Bald waren die 60 Kinder da und wir konnten mit dem Singen beginnen. Nach dem ersten Teil der Geschichte vom kleinen Prinz wurde es in der Hofmatt so richtig laut und lebendig, denn es gab für die Kinder Ice Tea (Danke Ralph), Sirup oder Wasser, damit sie ge-

stärkt in ihre Gruppenräume konnten, um Laternen und Raketen zu basteln oder zusammen mit den Jungleitern zu spielen. So verging der erste Tag sehr schnell und wir mussten uns schon bald wieder verabschieden.

Am Mittwoch wurde mal nicht gebastelt, sondern jedes Kind durfte beim Verzieren der leckeren Desserts (Danke Regula) selbst handanlegen. Da das Wetter in den letzten Wochen nicht gerade sommerlich aussah und das Menu, bestehend aus Sternchenteigwaren, Erbsen & Karotten und Hackbällchen, besser am Tisch gegessen wird, beschlossen wir wieder einmal unser gemeinsames Mittagessen im hinteren Saalteil an den Tischen zu uns zu nehmen. Doch da das Wetter so schön war, beschlossen wir, unser Dessert dann doch draussen zu essen und anschliessend machten wir gleich noch ein Gruppenfoto. Danach bekamen alle eine Raketenglase mit auf den Heimweg.

Ein weiteres Highlight, war auch dieses Jahr unser Kinotag am Freitag. Dieses Jahr schauten wir den Kinofilm «der kleine Prinz». Damit es wie im Kino war, machten wir mitten im Film eine Trink-, Popcorn- und WC-Pause. Diejenigen, die das Ende dann nicht mehr sehen wollten, wurden wieder einmal mehr von unseren Jungleitern super gut betreut und unterhalten.

Doch leider war somit auch diese KiWo wieder für ein Jahr Geschichte.

Damit sich die Kinder noch lange an die KiWo erinnern, bekamen alle einen kleinen Kometenhüpfball und durften natürlich all ihre gebastelten Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste KiWo, welche vom 11. bis 14. Juli 2017 stattfinden wird und hoffen gaaaanz viele erwartungsvolle Kinder begrüßen zu dürfen.



Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2016

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 4 (GV)	19. Oktober 2016	Woche 45

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, am liebsten im Word-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



KINDERGOTTESDIENST

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab Kindergarten.
Wann: Immer Freitags, Sommer- bis Winterferien von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr.
Wo: Im KGH Hofmatt, Schüpfen



Daten:
26. August 2016
02. + 16. September 2016
21. Oktober 2016
04. + 18. November 2016
02. + 09. Dezember 2016
Weihnachtsgottesdienst: 11. Dezember 2016, 17:00 Uhr

Ab den Sommerferien wird der KIGO von zwei neuen Leiterinnen geführt:

Theres Gerber: 031 862 11 26
weber.gerber@vtxmail.ch
Jecholija Dietiker: 078 665 69 73
j.dietiker@hotmail.com



Beat Bickel

Ihr Immobilienmakler für die Region Schüpfen



079 / 842 98 66 oder beat.bickel@remax.ch

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Liegenschaft?
Lassen Sie jetzt eine kostenlose und unverbindliche
Immobilienbewertung durchführen

SCHNÄGGEHÖCK

Zusammen spielen, lachen, z'Vieri essen,
streiten, versöhnen, plaudern
dies alles kannst Du bei uns in der Krabbelgruppe
im SchnäggeHöck.

Unser Angebot ist für Kinder von 0 bis 4 Jahren
in Begleitung.

Wir treffen uns jeweils am Montagnachmittag,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Hofmatt, Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.

In den Schulferien findet kein Höck statt.

Mit Mütter-/Väterberatung

am Donnerstag an folgenden Daten jeweils
von 14.00 bis 16.30 Uhr:

14.07.2016 11.08.2016 08.09.2016 27.10.2016
10.11.2016 08.12.2016

Jeder bringt sein z'Vieri selber mit,
Getränke sind vorhanden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!

Für weitere Infos:

Montag
Sandra Studer
078 606 15 55
Christine Beyeler
076 461 46 10

Donnerstag
Corina Tschabold
Esther Brändle
079 719 30 21

www.kirchenregion-aarberg.ch
www.mvb-be.ch



Zum Gedenken an Elli Pärli

Wir trauern um unsere Ehrenmitglied Elli Pärli
30. März 1934 bis 27. April 2016

Im Jahr 1968 trat Elli Pärli dem Samariterverein Schüpfen bei. Nach vierzehn Jahren Aktivmitglied wurde es als Vizepräsidentin in den Vorstand gewählt, um nur ein Jahr später das Präsidentenamt zu übernehmen. Diese Tätigkeit übte es zehn Jahre pflichtbewusst, gewissenhaft und kompetent aus, was sicher nicht eine leichte Aufgabe war, denn damals zählte der Verein sechzig Aktivmitglieder. Ein Bericht in der Zeitung vom 25. Januar 1991 bestätigt dies, indem es heisst: «Präsidentin Elli Pärli konnte im Bärensaal gut 50 der 61 Aktivmitglieder des Samaritervereins zur 64. Hauptversammlung begrüßen...

Die Henri-Dunant-Medaille konnte Elli im Jahre 1990 entgegennehmen. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste, wurde Elli im Jahre 2001 zum Ehrenmitglied ernannt.



Wie das Bild oben zeigt, konnten wir mit ihm vor zwei Jahren noch seinen 80. Geburtstag in der Hofmatt feiern.

Am 09. Mai haben wir von Elli Abschied genommen. Mit dem Zitat «man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich», möchten wir Elli für 42 Jahre Treue und Einsatz danken.

Der Samariterverein

Aktionstag

«Sicher stehen – sicher gehen»
1. September 2016

Viele Wege führen zu einem guten Gleichgewicht. Schnuppern Sie in verschiedenen kostenlosen Referaten und Bewegungsangeboten (Sicher stehen – sicher gehen, Yoga, Spiraldynamik, Volkstanzen, Country Line Dance, Nordic Walking, Ergotherapie, Sturzprävention auf dem Fahrrad, Sicherheit im Bus) und finden Sie heraus, was Ihnen entspricht.

Reservieren Sie sich schon heute den Tag und bewegen Sie Ihre Nachbarn und Freunde ab 60 Jahren zum Mitkommen. Unter der Telefonnummer 032 328 31 11 können Sie das Detailprogramm bestellen. In der Zeit vom 2. bis 26. August 2016 können Sie sich Ihren Platz telefonisch reservieren. Kurzentschlossene können sich vor Ort nach freien Plätzen erkundigen.



Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizera contro il reumatismo



Verkehrsbetriebe Biel
Transports publics bernois

Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland
Zentralstrasse 40 · Postfach 940 · 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11 · Telefax 032 328 31 00
biel-bienne@be.pro-senectute.ch

Biel-Bienne/Seeland

region-bbs.ch

Gemeindewahlen Schüpfen
30. Oktober 2016



Bewährtes erhalten - Zukunft gestalten

Die BDP Schüpfen setzt sich ein für die...

Infrastruktur

- Attraktive Landgemeinde mit rund 4000 Einwohnern
- Versorgung der Gemeindeliegenschaften mit erneuerbarer Energie

Finanzen

- Massvolle Investitionspolitik
- Gesunde Finanzen als Basis für Innovationen

Generationen

- Festigen der Jugendarbeit und stärken der Seniorenangebote
- Gute Verankerung der Vereine

Zukunft

- Parteiunabhängige Denkfabrik

Die BDP Schüpfen für Sie!

The logo for Südhang, featuring the word 'südhang' in a lowercase sans-serif font with a curved line above it.

Der Südhang feiert sein 125-jähriges Bestehen. Die Ausstellung «Südsicht 16» ist eine Hommage an die Umgebung, in der die Klinik seit 1891 eingebettet ist. Raoul Ris, Max Roth und Werner Neuhaus haben sich dem Thema künstlerisch gewidmet.

Öffnungszeiten der Ausstellung bis zum 18. September:
mittwochs von 19 bis 21 Uhr,
samstags und sonntags von 14 bis 20 Uhr.

Einladung zur Finissage

Südsicht 16

Herzlich laden wir Sie zu unserem **akustischen Genuss** ein.

Freitag, 16. September 2016, 19.00 Uhr
Klinik Südhang, Kirchlindach

Begrüssung durch Kurt Mächler
Direktor Kompetenzzentrum Südhang

«Frienisberg»

Hörspiel mit live Musik
Mit Stephan Mathys (Text), Regula Siegfried (Sprecherin),
Markus Amrein (Sprecher), Samuel Herren (Percussion),
Ivo Prato (Saxophon), Chrigu Rechsteiner (Bass), Raoul Ris (Klavier),
Alois Kaiser, Carlo Bechtel (Trompete).

Anschliessend grosses Südhang-Bufferet. Eintritt frei.
Die Ausstellung kann ab 18.30 Uhr besucht werden

Mit freundlicher Unterstützung von frienisberg tourismus

The frienisberg tourismus logo features the word 'frienisberg' in a lowercase sans-serif font with a curved line above it, and 'tourismus' in a smaller font below it.



Waldhausfest der SVP Schüpfen mit Nomination der Gemeinderatskandidaten/in

Freitag 16. September 2016

ab 18:00 Uhr Apéro, anschliessend etwas Feines vom Grill

Wegbeschreibung und mehr Infos auf

www.svp-schuepfen.ch

Folgende Kandidaten/Kandidatin werden für die Gemeinderatswahlen zur Nomination vorgeschlagen:

Pierre-André Pittet, bisher
Markus Büchi, neu
Roland Scheidegger, neu
Ursula Stähli, neu
Ralph Wetter, neu
Michael Zurbuchen, neu

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend

SVP Sektion Schüpfen

KU FA. KULTURFABRIK LYSS • WWW.KUFA.CH
HIGHLIGHTS 2016

starticket
PRINT AT HOME!
HIER GIBTS TICKETS

bfu-Sicherheitstipp «Bergwandern»

Auf in die Berge? Bereiten Sie sich vor.

Durchatmen, Weitsicht, Natur pur – die Berge haben einen ganz besonderen Reiz. Eine Bergwanderung ist aber kein Spaziergang. Jährlich ereignen sich über 19 000 Unfälle beim Bergwandern und Wandern, 40 davon tödlich. Wer im steilen Gelände stürzt, kann tief fallen. Ausgeprägt sind die Risiken bei exponierten und rutschigen Stellen sowie beim Abstieg.

Machen Sie den Bergwander-Check PEAK, damit Sie sicher wandern:

- Planung:** Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie Anforderungen, Wegverhältnisse und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie allein aufbrechen.
Was habe ich vor?
- Einschätzung:** Schätzen Sie Ihre aktuellen Fähigkeiten realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Unternehmen Sie schwierige Touren nicht allein.
Ist diese Wanderung für mich geeignet?
- Ausrüstung:** Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle. Nehmen Sie Sonnen- und Regenschutz sowie warme Kleidung mit – im Gebirge ist das Wetter rauer und kann rasch umschlagen. Für die Orientierung ist eine aktuelle Karte hilfreich. Denken Sie an Taschenapotheke, Rettungsdecke und Mobiltelefon für Notfälle.
Habe ich das Richtige dabei?
- Kontrolle:** Trinken, essen und rasten Sie regelmässig, um leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Beachten Sie zudem Ihre Zeitplanung und die Wetterentwicklung. Verlassen Sie die markierten Wege nicht. Kehren Sie wenn nötig rechtzeitig um.
Bin ich noch gut unterwegs?

Weitere Informationen finden Sie auf www.sicher-bergwandern.ch, der Kampagne in Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen, Seilbahnen Schweiz und der SWICA Gesundheitsorganisation.



Und ausserdem...

SchnäggeHöck	25
Samariterverein Schüpfen; Zum Gedenken an Elli Pärli	26
Pro Senectute; Aktionstag «Sicher stehen – sicher gehen»	27
BDP Schüpfen; Gemeindewahlen	28
Südhang; Einladung zur Finissage «Südsicht 16»	29
SVP Schüpfen; Waldhausfest und Nomination Gemeinderatskandidaten/in	30
Kulturfabrik Lyss; Highlights 2016	31
bfu-Sicherheitstipp	32

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

19. Oktober 2016; Erscheinungsdatum, Woche 45



Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-15.00